

Presseinformation

Internationaler Frauentag: NLV sagt entschieden Nein zu sexistischer Hetze

Zum Internationalen Frauentag ruft der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover dazu auf, ein starkes Signal gegen zunehmenden Antifeminismus zu setzen.

Hannover, 05.03.2024 – Am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. In Anbetracht dieses bedeutenden Tages sendet der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) einen klaren Appell: Feminismus und Frauenrechte dürfen in keiner Nische verschwinden.

„Der zunehmende Antifeminismus und die Verbreitung sexistischer Hetze im Internet tragen dazu bei, dass veraltete Rollenbilder und Strukturen wieder erstarken und Frauen benachteiligt werden. Heutige Frauenrechte sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind das Ergebnis des unermüdlichen Einsatzes unserer Vorfahrinnen. Frauen müssen sich gegenseitig unterstützen, um eine Welt zu gestalten, in der Gleichberechtigung herrscht“, so NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

Trotz der Fortschritte, die in vielen Teilen der Welt erzielt wurden, gibt es noch immer Bereiche, in denen Frauenrechte nicht vollständig gewährleistet sind. Frauen müssen uneingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und politischer Teilhabe haben.

„Es ist keine alleinige Aufgabe von Frauen, für ihre Rechte einzutreten. Gleichstellung und der Schutz von Frauen sind eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Ich erwarte das auch von Männern“, so Brunkhorst.

Besonders im Hinblick auf die Europawahl am 9. Juni 2024 ist es wichtig, rechtspopulistischen und nationalistischen Strömungen eine Absage zu erteilen und Parteien mit demokratischer Ausrichtung zu stärken.

Der NLV ruft alle Wahlberechtigten dazu auf, auf allen Ebenen ihre Stimme zu erheben und vor allem am 9. Juni die demokratischen Kräfte zu stärken.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 62.000 Mitgliedern in 259 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.